



## DIMITRI, CLOWN

<b>Regie</b>	Friedrich Kappeler
<b>Mit</b>	
<b>Land, Jahr</b>	CH, 2004
<b>Kinostart</b>	11.11.2004
<b>Format, Dauer</b>	N/A, 84 Minuten
<b>Suisa-Nr.</b>	1004.865
<b>Homepage</b>	<a href="https://frenetic.ch/de/katalog/detail/dimitri-clown-5075/">https://frenetic.ch/de/katalog/detail/dimitri-clown-5075/</a>

### Inhalt

Das Bild des immer lachenden Clowns aus Ascona ist bekannt. Selbst ungeschminkt ist er als nationale Figur erkennbar. Seine Soloprogramme haben ihn um die halbe Welt geführt. In der Schweiz bleiben beispielsweise seine Tourneen mit dem Zirkus Knie unvergessen. Auch heute noch steht Dimitri Jahr für Jahr rund 130 mal im Rampenlicht und lässt dabei nicht nur seinen Körper und seine Mimik auf unnachahmliche Weise sprechen, er verleiht auch seinen zahlreichen Instrumenten eine Seele und macht sie zu eigentlichen Partnern an seiner Seite. In seinem ersten Film nach dem Publikumsrennen 'Mani Matter-Warum syt dir so trurig?' vermittelt uns der schweizer Regisseur Friedrich Kappeler einen Einblick in das poetische Universum des Menschen Dimitri. 'Dimitri - Clown' erzählt uns Dimitris Geschichte und seine Geschichten, zeigt uns, wie Dimitri lebt und lässt uns teilhaben an seinem Werdegang und Schaffen, an seinen Vorbildern, an seinen Gedanken, an seiner Musikalität, an seiner Vorstellung von Poesie und vom Zirkus als Gesamtkunstwerk. Dabei erweist sich Dimitri immer wieder als wacher Zeitgenosse. Und dann bleibt da noch der grosse Traum von Dimitri: der Traum vom Kino, wie ihn Chaplin gelebt hat. Deshalb begegnen wir 'Dimitri-Clown' nicht nur einem Engel und einem Teufel, die Dimitris Anlitz tragen, sondern auch einem tragisch-komischen Bahnhofsvorstand, der auf verlorenem Posten zu einer Art Filmclown wird.